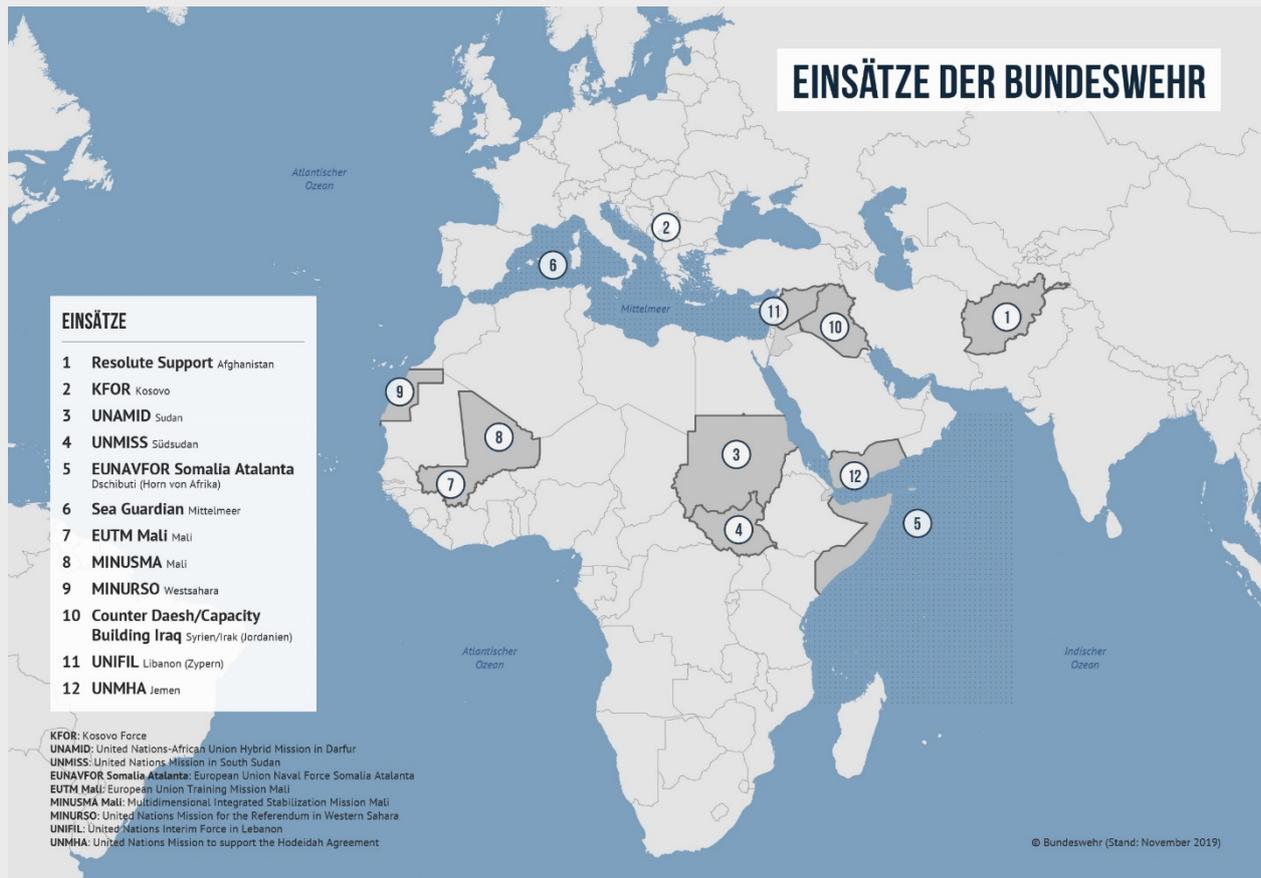




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf [bundeswehr.de](https://www.bundeswehr.de), ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 12 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) in Sudan
- United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara (MINURSO) in Westsahara

- Beitrag der Bundeswehr zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks (im Rahmen der Anti-IS-Koalition bei Operation INHERENT RESOLVE; **Counter DAESH/ Capacity Building IRQ**)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- United Nations Mission to support the Hodeidah Agreement (UNMHA) in Yemen

Darüber hinaus beteiligt sich die Bundeswehr an sieben anerkannten Missionen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/20: 29. Januar 2020.



Resolute Support (RS)
NATO-Einsatz in Afghanistan

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Schwerpunkt der Beratung im Zuge des TAA (Train, Advise, Assist) ist weiterhin die Unterstützung der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) bei deren Planungen für anstehende Operationen. Hierbei geht es insbesondere um das Freihalten der Hauptverbindungswege (Freedom of Movement) und den Schutz von Bevölkerungszentren.

Die im Bereich Faryab eingesetzte 1. Brigade des 209. ANA Korps wird weiterhin durch das TAAC North (Expeditionary Advisory Package / EAP) validiert und beraten. Dabei waren deutsche Kräfte im Berichtszeitraum verantwortlich für die Führungsfähigkeit des EAP sowie den Schutz der im abgesicherten Bereich des Lagers (sogenannter Safe Haven) eingesetzten Kräfte.

Am 26.01.20 schlossen insgesamt 213 afghanische Soldaten einen Gruppenführerlehrgang am durch das TAAC North beratenen Regional Military Training Center (RMTC) in Mazar-e Sharif erfolgreich ab. Diese Soldaten werden zukünftig innerhalb der Truppenteile des 209. ANA Korps als Gruppenführer eingesetzt oder erhalten eine weitere fachliche Spezialisierung

Die am 03.01.20 durch das HQ RS zum Schutz der eingesetzten Soldatinnen und Soldaten landesweit in und um die Feldlager erhöhten Sicherheitsvorkehrungen sind weiterhin in Kraft. Diese Maßnahme schränkt die Beratung der ANDSF weiterhin nicht ein.

Deutsche Beteiligung: 1.246 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 27.01.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR) NATO-Einsatz im Kosovo

Die bei KFOR eingesetzten deutschen Soldatinnen und Soldaten unterstützen in ihren dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Headquarters Kosovo Force (HQ KFOR) in der kosovarischen Hauptstadt Pristina, im nationalen Unterstützungselement sowie als Bestandteil des multinationalen Aufklärungsbataillons im Kosovo. Weitere deutsche Soldaten nahmen ihre Aufträge bei NALT (NATO Advisory and Liaison Team) durch Beratung der kosovarischen Sicherheitsorganisationen mit Fokus auf die Kosovo Security Force (KSF) wahr. Sie trugen dadurch zur Aufrechterhaltung des sicheren Einsatzumfeldes und zum Aufbau der kosovarischen Sicherheitsarchitektur bei.

Deutsche Beteiligung: 82 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 27.01.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) Einsatz der Afrikanischen Union (AU) und der Vereinten Nationen (VN)

Die derzeit bei UNAMID eingesetzten vier deutschen Soldaten (Stand: 27.01.20) nahmen im Berichtszeitraum ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im Hauptquartier der Mission in Zalingei und im rückwärtigen Teil des Hauptquartiers in El Fasher wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) VN-Einsatz in Südsudan

Von den derzeit 13 bei UNMISS eingesetzten deutschen Soldaten (Stand: 27.01.20) waren drei in ihren dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Force Headquarters (FHQ) in der südsudanesischen Hauptstadt Juba sowie einer im Stab des Sector Headquarters West in der Stadt Wau eingesetzt. Die weiteren neun deutschen Soldaten nahmen ihre Aufträge als VN-Militärbeobachter in den ihnen zugewiesenen Einsatzräumen wahr. Schwerpunkt war dabei die Überwachung der unterschiedlichen Konfliktparteien.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA EU-Einsatz am Horn von Afrika

Aktuell operiert die spanische Fregatte VICTORIA mit einem eingeschifften Bordhubschrauber im Einsatzgebiet.

Der Schwerpunkt der Operation lag im Berichtszeitraum im Bereich des Golfs von Aden sowie der somalischen Ostküste.

Der Verbandsführung untersteht weiterhin ein auf dem für das Welternährungsprogramm gecharterten Frachter JUUST eingeschiffte Sicherungsteam.

Der deutsche Beitrag zu ATALANTA besteht derzeit aus einem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal im Verbandsstab auf dem Flaggschiff VICTORIA und im Hauptquartier der Operation in Rota (Spanien).

Deutsche Beteiligung: 32 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 27.01.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit 09.09.19 durch die Fregatte HAMBURG sowie seit dem 22.01.20 durch die Fregatte MECKLENBURG-VORPOMMERN unterstützt. Das Minenjagdboot FULDA unterstützte vom 16.01.20 bis zum 24.01.20 die Operation SEA GUARDIAN. Die maritime NATO Präsenz trägt mit diesem Einsatz zur Stärkung der Südflanke bei. Die Einheiten der Deutschen Marine leisten dabei einen unterstützenden Beitrag zur Seeraumüberwachung, zum Lagebildaustausch sowie zur Terrorismusabwehr und der Beschränkung des Waffenschmuggels im Mittelmeer.

Deutsche Beteiligung: 419 Soldatinnen und Soldaten (Stand:27.01.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) EU-Einsatz in Mali

Am 27.01.20 begann eine einsatzvorbereitende Ausbildung, bei der 150 malische Soldaten vier Wochen lang in infanteristischen Grundfertigkeiten weitergebildet werden.

Am 24.01.20 endeten der Kampfmittelabwehrlehrgang sowie das Training für Militärkraftfahrer. Im Berichtszeitraum lag der Schwerpunkt weiter auf dem dezentralen Ausbildungs- und Beratungsvorhaben in Sévaré.

Integraler Bestandteil aller durch EUTM Mali durchgeführten Lehrgänge sind unverändert die Themen Menschenrechte sowie Humanitäres Völkerrecht.

Deutsche Beteiligung: 150 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 27.01.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA) VN-Einsatz in Mali

Die Aufklärungskompanie führte im Berichtszeitraum Tagesoperationen im Großraum Gao durch. Diese dienten der Lagebildverdichtung und der Stärkung des Vertrauens der Bevölkerung.

Die Objektschutzkompanie stellte im Berichtszeitraum neben der Unterstützung der Operationen der Aufklärungskompanie unverändert die stationäre Sicherung sowie die Raumüberwachung im Nahbereich des Camps CASTOR sicher, um den Schutz der Kontingentangehörigen und des Camps zu gewährleisten.

Die Drohne HERON 1 wurde im Rahmen der Operationsführung der Aufklärungskompanie und des FHQ MINUSMA eingesetzt.

Der Lufttransportstützpunkt Niamey stellt mit den dort stationierten C-160 Transall weiterhin den taktischen Verwundetentransport im Ereignisfall von Gao nach Niamey, sowie Materialtransporte zwischen Bamako, Gao und Niamey sicher.

Im Berichtszeitraum begann der Wechsel vom 12. auf das 13. Deutsche Einsatzkontingent MINUSMA.

Deutsche Beteiligung: 944 Soldatinnen und Soldaten (Stand:27.01.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der Westsahara (MINURSO) VN-Einsatz in der Westsahara

Die derzeit an MINURSO beteiligten drei deutschen Militärbeobachter der Vereinten Nationen (Stand: 27.01.20) sind in VN-Liegenschaften in der Ortschaft Agwanit sowie im Hauptquartier der Mission in Laayoune stationiert. Von dort nehmen sie ihren Beobachtungsauftrag in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den zugewiesenen Einsatzräumen wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Counter DAESH/ Capacity Building IRQ (CD/ CB-I) - Syrien und Irak

Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte – Stabilisierung sichern, Wiedererstarken des IS verhindern, Versöhnung fördern in Irak und Syrien

Die Aufklärungs-Tornados sowie ein A400M zur Luftbetankung unterstützen die Operation vom Stützpunkt Al-Azraq aus. Darüber hinaus ist deutsches Stabspersonal in die Operation INHERENT RESOLVE (OIR) eingebunden – bis einschließlich der Ebene United States Central Command (USCENTCOM, temporäre Unterstützung OIR und RS).

Bis einschließlich 27.01.20 wurden mit deutschen Tornados insgesamt 2.381 Aufklärungsflüge sowie mit den Luftfahrzeugen A310 MRTT (bis 19.09.19) und A400M 1.260 Luftbetankungsflüge mit 6.405 Luftbetankungsvorgängen für deutsche und internationale Luftfahrzeuge der Koalition durchgeführt.

Auf Anweisung des multinationalen Hauptquartiers OIR waren seit dem 03.01.20 die Ausbildungen im Rahmen des Fähigkeitsaufbaus der regulären irakischen Streit- und Sicherheitskräfte temporär ausgesetzt. Nach der Entscheidung des multinationalen Hauptquartiers OIR, wonach die Ausbildung in Nord-Irak wieder aufgenommen werden kann, wurden die deutschen Beiträge zum Fähigkeitsaufbau am 26.01.20, abgestimmt mit multinationalen Partnern, in Erbil wieder aufgenommen. Deutsche Soldatinnen und Soldaten sind im Rahmen von zwei Lehrgängen für kurdische Ausbilder eingesetzt. Die Ausbildung in Zentral-Irak bleibt weiter ausgesetzt. Hier hat sich die geltende Weisungslage des multinationalen Hauptquartiers OIR bisher nicht geändert.

Deutsche Beteiligung gesamt: 427 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 27.01.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Flottenadmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten, gestellt durch Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN), Indonesien, Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Im Berichtszeitraum führte die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN Seeraumüberwachung im zugewiesenen Operationsgebiet durch. Die innenpolitische Lage in Libanon führt unverändert dazu, dass die libanesische Marine die ursprünglich geplanten Ausbildungen nicht vollumfänglich wahrnimmt. Im Berichtszeitraum wurde gleichwohl Einzelpersonal der Küstenradarorganisation ausgebildet und technische Unterstützung auf den Booten der libanesischen Marine im Rahmen von Instandsetzungsmaßnahmen geleistet. Am 22.01.20 unterstützte das libanesische Patrouillenboot TABARJA den UNIFIL-Flottenverband bei der Überwachung der libanesischen Hoheitsgewässer.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, welches neben der Korvette aus den Anteilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Hauptquartier im Libanon besteht, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Deutsche Beteiligung: 122 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 27.01.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Beteiligung der Bundeswehr an United Nations Mission to support the Hodeidah Agreement (UNMHA)

Der deutsche Anteil an UNMHA umfasst den als Leiter Auswertung eingesetzten deutschen Offizier.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmha und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr